

Schonzeiten des Wildes.

Preußen. Es haben Schonzeit: Männliches Elchwild das ganze Jahr mit Ausnahme des Monats September, weibliches Elchwild und Elchkälber das ganze Jahr, männliches Rot- und Damwild vom 1. März bis 31. Juli, weibliches Rot- und Damwild sowie Kälber vom 1. Febr. bis 15. Oktober, Rehböcke vom 1. Januar bis 15. Mai, weibliches Rehwild und Rehkälber vom 1. Januar bis 31. Oktober, Dachse vom 1. Januar bis 31. August, Hasen vom 16. Januar bis 30. September, Auerhähne vom 1. Juni bis 30. November, Auerhennen vom 1. Februar bis 30. November, Birk-, Hasel- und Fasanenhähne vom 1. Juni bis 15. September, Birk-, Hasel- und Fasanenhennen vom 1. Februar bis 15. September, Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner vom 1. Dezbr. bis 31. Aug., wilde Enten vom 1. März bis 30. Juni, Schnepfen vom 16. April bis 30. Juni, Trappen vom 1. April bis 31. August, wilde Schwäne, Kraniche, Brachvögel, Wachtelkönige und alle anderen jagdbaren Sumpf- und Wasservögel mit Ausnahme der wilden Gänse vom 1. Mai bis 30. Juni, Drosseln (Kramtsvögel) vom 1. Januar bis 20. September einschließlich. Alle anderen Wildarten haben keine Schonzeiten.

Bayern. Es haben Schonzeit: Hirsche vom 16. Oktober bis 1. Juli, Alt- und Schmaltiere vom 1. Januar bis 15. September, Damböcke vom 30. Oktober bis 23. Juli, Damgeißen vom 6. Januar bis 30. September, Gemswild vom 1. Dezember bis 24. Juli, Rehböcke vom 1. Januar bis 31. Mai, Ritzböcke vom 2. Februar bis 31. Dezember, Rehgeißen, Wildkälber, Gemswild und Rehkälber, Auer- und Birkhennen das ganze Jahr, Waldhasen vom 2. Februar bis 14. September (die Jagd auf Feldhasen wird durch besondere amtliche Bekanntmachungen eröffnet), Dachse vom 1. Dezember bis 30. Mai, Fasanen vom 1. März bis 15. September, Auer- und Birkhähne (ausschließlich Balzzeit), Hasel-, Schnee- und Steinhühner vom 14. Juli bis 31. Dezember, Enten vom 1. März bis 30. Juni, Waldschnepfen und Bekassinen im Flachlande vom 15. April bis 30. Juni, im Hochgebirge vom 1. Mai bis 30. Juni, brütendes Federwild, Wildtauben, Ziemer und Drosseln vom 1. April bis 31. Mai einschließlich.

Sachsen. Es haben Schonzeit: Männliches Edel- und Damwild vom 1. März bis 30. Juni, weibliches Edel- und Damwild sowie Kälber vom 1. März bis 31. August, Rehböcke vom 1. Februar bis 30. Juni, Riden vom 16. Dezbr. bis 15. Oktober, Spießböcke vom 1. Februar bis 31. Dezember, Schmalriden das ganze Jahr, Hasen und Fasanen vom 1. Februar bis 30. September, Rebhühner vom 1. Jan. bis 31. August, Auer-, Birk-, Haselhähne und Schnepfen vom 1. bis 31. August, Enten vom 15. März bis 30. Juni, Dachse vom 1. Februar bis 31. August einschließlich.

Württemberg. Es haben Schonzeit: Männliches Rot- und Damwild vom 1. Februar bis 30. Juni, weibliches Rot- und Damwild sowie für Kälber von solchen vom 1. Februar bis 30. September, Rehböcke vom 1. Januar bis

31. Mai, Wildkälber und Damkälber das ganze Jahr, Rehgeißen vom 1. Dezember bis 14. Oktober, Ritzböcke vom 1. Januar bis 14. Oktober, Hasen vom 1. Februar bis 30. September, Auer- und Birkhähne vom 1. Juni bis 31. August, Auer- und Birkhennen vom 1. Dezember bis 31. Oktober, Feld- und Haselhühner sowie Fasanenhennen vom 1. Dezember bis 31. August, Fasanenhähne vom 1. Februar bis 31. August, Rebhühner und Wachteln vom 1. Dezember bis 23. August, wilde Enten vom 16. März bis 30. Juni, wilde Tauben vom 1. März bis 30. Juni, Schnepfen und Bekassinen vom 16. April bis 14. Juli einschließlich.

Baden. Es haben Schonzeit: Männliches Rot- und Damwild vom 1. Februar bis 31. Mai, weibliches Rot-, Dam- und Rehwild vom 1. Februar bis 30. September, Rehböcke vom 1. Februar bis 31. März, Hasen, Fasanen, Haselwild, Wachteln und Kramtsvögel vom 1. Febr. bis 23. August, Auer- und Birkhähne vom 1. Juni bis 15. August, Auer- und Birkhennen das ganze Jahr, Rebhühner vom 1. Dezember bis 23. August, Enten vom 1. April bis 30. Juni, Schnepfen und sonstiges Sumpf- und Wassergeflügel mit Ausnahme der Fischreiher vom 1. Mai bis 30. Juni einschließlich.

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. Es haben Schonzeit: Rot- und Damwild vom 1. März bis 31. Juli, Rehböcke vom 16. Januar bis 15. Juni, weibliches Rehwild und Rehkälber vom 16. Januar bis 31. Oktober, Hasen vom 1. Februar bis 15. September, Auer- und Birkhähne vom 1. Juni bis 30. September, Auer- und Birkhennen das ganze Jahr, Fasanenhähne vom 1. April bis 30. September, Fasanenhennen vom 1. Februar bis 30. September, Feldhühner, Wachteln und Brachvögel vom 1. Dezember bis 31. Juli, Trappen und wilde Schwäne vom 1. April bis 30. Juni, Wald- und Wasserschnepfen vom 16. April bis 31. Juli, wilde Tauben vom 16. April bis 30. Juni, Drosseln (Kramtsvögel) vom 1. Januar bis 20. Septbr., Wildenten vom 1. Februar bis 30. Juni einschließlich.

Hohenzollern. Es haben Schonzeit: Männliches Rot-, Dam- und Rehwild vom 1. Februar bis 31. Mai, weibliches Rot- und Damwild sowie Hasen und Dachse vom 1. Februar bis 30. September, weibliches Rehwild vom 1. Dezember bis 14. Oktober, Wildkälber und Rehkälber das ganze Jahr, Rebhühner, Haselhühner, schottische Moorhühner, Wachteln und Fasanenhennen vom 1. Dezember bis 23. August, Fasanenhähne vom 1. Februar bis 23. August, Wildenten vom 16. März bis 30. Juni, Schnepfen und Bekassinen vom 1. Mai bis 14. Juli, Auer- und Birkhennen vom 1. Dezbr. bis 31. Oktober, Auer- und Birkhähne vom 1. Juni bis 14. August einschließlich.

Großherzogtum Oldenburg. Es haben Schonzeit: Männliches Rot- und Damwild sowie Rehböcke vom 1. bis 30. Juni, weibliches Rot- und Damwild sowie Wildkälber vom 1. Januar bis 15. Oktober, weibliches Rehwild vom 15. Dezember bis 15. November, Rehkälber das ganze